



Integrierte Ländliche Entwicklung zwischen Lech und Wertach

Kurzporträt

Kooperation über Gemeinde-, Landkreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinweg ist ein Modell der Zukunft. Seit 2008 haben sich 8 Gemeinden aus den vier Landkreisen Augsburg, Landsberg am Lech, Unterallgäu und Ostallgäu und den zwei Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben zusammengeschlossen. Sie loten Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus, um die gemeinsamen Herausforderungen effektiver meistern zu können. Das Entwicklungskonzept bildet dabei die Grundlage für ein abgestimmtes Maßnahmenspektrum

Kernthemen



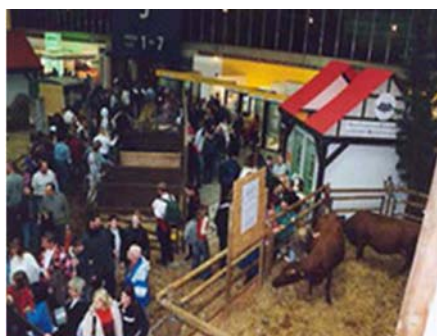
Familien- und Seniorenfreundlichkeit

Eine einheitliche Checkliste zur Familien- und Seniorenfreundlichkeit definiert Standards in diesem Bereich und deckt Handlungslücken auf. Auf dieser Basis soll ein gemeindeübergreifendes Image als Wohnstandort mit hoher Lebensqualität in attraktiven Dörfern in reizvoller Natur- und Kulturlandschaft mit hohem Freizeitwert aufgebaut werden. Erste Gespräche zur Umsetzung eines neuen ÖPNV-Systems wurden bereits geführt.



Energie

Die Gemeinden prüfen Möglichkeiten für die Errichtung eigener Windkraft-, Photovoltaik- und Biogasanlagen, die sie dann gemeinsam betreiben. Ziel dabei ist, möglichst viel der Wertschöpfung in der Region zu halten. Darüber hinaus sollen interkommunale Vorranggebiete ausgewiesen werden, die sich an den Erkenntnissen aus Untersuchungen zur differenzierten Landnutzung orientieren.



Wirtschaftliche Entwicklung / Infrastruktur

Den heimischen Betrieben sollen Möglichkeiten gegeben werden, sich gemeinsam zu präsentieren. Das Spektrum reicht dabei von einer Internetplattform über einheitliche Broschüren bis hin zu Gewerbeschauen. Bei der Planung innerörtlicher Verkehrsberuhigungsprojekte werden bereits im Vorfeld die Interessen der Nachbargemeinden mit berücksichtigt.



Direktvermarktung

Neue Einkommensquellen in der Landwirtschaft sollen erschlossen werden. Dazu gehören die Bildung einer Marke „Zwischen Lech und Wertach“ für die heimischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse ebenso wie die Verbesserung der Vertriebsmöglichkeiten über spezielle Märkte und die heimische Gastronomie. Kommunale Arbeiten werden bereits vielfach an Landwirte übertragen.



Landschaft

Ein vernetztes Auenkonzept für Natur und Landschaft ist ebenso im Gespräch wie die Ausweisung von Wander- und Radwegen, wie im Raum zwischen Lech und Wertach bereits geschehen. Die Etablierung eines gemeinsamen „Aktiv-Parks“ ist oberstes Ziel.

Öffentliche Anerkennung

Bayerischer Staatspreis 2010 im Wettbewerb Land- und Dorfentwicklung

Ansprechpartner

Gemeinde Langerringen
1. Bürgermeister
Konrad Dobler
Hauptstraße 16
86853 Langerringen
Telefon: +49 (0) 82 32 9603 – 0
Telefax: +49 (0) 82 32 9603 –21
dobler@langerringen.de

LARS-Consult Memmingen
Bahnhofstraße 20
87700 Memmingen
Telefon: +49 (0) 8331 4904-0
Telefax: +49 (0) 8331 4904-20
info@lars-consult.de
www.ile-lech-wertach.de